

Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann, MPH



Kontakt:

E-Mail: wolfgang.hoffmann (at) uni-greifswald.de
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Universitätsmedizin Greifswald
Institut für Community Medicine
Abt. Versorgungsepidemiologie und Community Health
Ellernholzstr. 1-2
17487 Greifswald

Akademischer Lebenslauf / Beschäftigungsverhältnisse

seit 2017	Leiter der Zentralstelle der Krebsregistrierung Mecklenburg-Vorpommern (ZKR M-V)
seit 2012	Sprecher des Standortes Rostock/Greifswald des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)
seit 2012	W3-Professor für Bevölkerungsbezogene Versorgungsepidemiologie und Community Health, Universitätsmedizin Greifswald
seit 2009	Sprecher des Teilstandortes Greifswald des Partnerzentrums Rostock/Greifswald des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)
seit 2007	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Community Medicine
2002 – 2011	C3-Professur "Versorgungsepidemiologie und Community Health" an der Med. Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
2000	Venia legendi für Epidemiologie und Public Health, Universität Bremen
1997 – 2002	Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Bremen
1995 – 1997	Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Arbeitsgruppenleiter am Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS)
1994 – 1995	Master of Public Health, University of North Carolina at Chapel Hill, USA
1993	Promotion zum Dr. med. an der Med. Fakultät der Universität Marburg
1992 – 1994	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS)

1983 – 1991 Medizinstudium in Bonn und Göttingen

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit

- Versorgungsepidemiologie, innovative Versorgungskonzepte, z. B. Regionale Versorgung, Interprofessionelle Versorgung
- epidemiologische Methoden, bevölkerungsbezogene Intervention und Prävention
- zentrales und föderiertes Daten- und Qualitätsmanagement

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen

2019	Berufung als Mitglied der Arbeitsgruppe 3 „Wissen generieren durch Vernetzung von Forschung und Versorgung“ der Nationalen Dekade gegen Krebs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
2018	Wahl in den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft deutscher Tumorzentren (ADT)
2017	Berufung als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer für das Fachgebiet Epidemiologie
2017	Berufung als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe (DLH-Stiftung)
2016	Berufung als Mitglied des projektbegleitenden Fachbeirates zum Vorhaben „Psychoonkologische Versorgung in Deutschland: Bundesweite Bestandsaufnahme und Analyse“ des Bundesministeriums für Gesundheit im Rahmen des Nationalen Krebsplans
2014	Berufung als Kuratoriumsmitglied der Hans und Ilse Breuer-Stiftung
2012	Berufung ins Netzwerk „Allianz für Menschen mit Demenz“ des Bundesministeriums für Gesundheit im Rahmen der Demografiestrategie der Bundesregierung (als Vertreter des DZNE)
seit 2012	Vorstandsmitglied des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e. V. (DNVF), 2018 Wahl zum Stellvertretenden Vorsitzenden
seit 2008	Mitglied der Kommission „Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsmonitoring“ am Robert-Koch-Institut (RKI) Berlin
seit 2008	Vorstandsmitglied der Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e. V. (TMF), seit 2011 Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes
seit 2001	Mitglied im Kuratorium der Deutschen Leukämie- und Lymphom-Hilfe e. V.

Mitgliedschaften in Fachgesellschaften

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF)	seit 2017
Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)	seit 2016
Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern	seit 2006
Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi)	seit 2005
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie (DAE)	1996-2005
Tumorzentrum Vorpommern	seit 2004
Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin (DNEbM)	seit 2004
Society for Epidemiological Research (SER)	seit 2002
International Epidemiologic Association (IEA)	seit 2002
International Society for Environmental Epidemiology (ISEE)	seit 2002
DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie	seit 2002
Deutsche Schmerzgesellschaft	seit 2000
Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie, Strahlenbiologie und Medizinische Physik (DEGRO)	seit 1996
Gesellschaft für Strahlenschutz (GSS)	seit 1990
Fachverband für Strahlenschutz (FS)	seit 1991
Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges / Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW)	seit 1990